

Zeitschrift: Archäologie im Kanton Bern : Fundberichte und Aufsätze = Archéologie dans le canton de Berne : chronique archéologique et textes

Herausgeber: Archäologischer Dienst des Kantons Bern

Band: 4A/4B (1999)

Rubrik: Frühmittelalter / Haut Moyen Âge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frühmittelalter / Haut Moyen Age

Dittingen BL, Parz. 61 Skelettfunde 1990

Amt Laufen

248.001.90

LK 1067; 604.500/254.350; 415 müM

Im Oktober 1990 teilte uns R. Malzach schriftlich mit, dass im Juli beim Abbruch eines Schuppens auf Parz. 61 weitere vier beigabenlose Skelette festgestellt werden konnten. Sie gehören zusammen mit den Funden von 1933, 1970–75 und 1987 (AKBE 2A) zum ausgedehnten, bislang beigabenlosen frühmittelalterlichen Gräberfeld.

Literatur:

A. Gerster, Aus der Frühzeit von Dittingen, in: *Helvetia Archaeologica* 31 (1977) 8, S. 106–109.

D. Gutscher, in: *JbSGUF* 71 (1988), S. 281.

AKBE 2A, S. 73f.

Ins, Kirchgemeindehaus Präsentation von Grab 36 1991

Amt Erlach

135.008.91

LK 1145; 574.380/206.530; 501 müM

Im neuen Kirchgemeindehaus konnte in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Ins eines der frühmittelalterlichen Gräber aus dem 1987 ergrabenen Gräberfeld rekonstruiert und öffentlich zugänglich gemacht werden. Bei der Rekonstruktion der Grabeinfassung handelt es sich um den Wiederaufbau von Grab 36 mit dem originalen, auf der Grabung durchnummerierten und zwischengelagerten Material. Da das Skelett der Bestattung 36 schlecht erhalten war, wurde ein besser konserviertes aus derselben Grabung in die Grab-Vitrine gebettet. Lage der Vitrine und Höhe entsprechen ziemlich genau der originalen Fundlage. Eine Orientierungstafel liefert die nötigen Informationen zum Ort und dessen Bedeutung.

Konzept/Ausführung:

D. Gutscher, A. Ueltschi, S. Ulrich-Bochsler zusammen mit Schreinerei Schwab, Ins.

Literatur:

AKBE 2A, S. 75–79; 2B, S. 413–417.

Abb. 134: Ins, Kirchgemeindehaus. Schauraum im Untergeschoss.



